



SSSES 2026 – DATENSCHUTZERKLÄRUNG ZU LEHRERDATEN

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und das Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend (MENJE) verpflichten sich, die von ihnen erhobenen personenbezogenen Daten zu schützen, im Einklang mit den Datenschutzvorschriften der OECD sowie den in den Artikeln 15 bis 19 der DSGVO festgelegten Rechten, wie dem Auskunftsrecht, dem Recht auf Berichtigung, dem Recht auf Löschung und dem Recht auf Einschränkung der Verarbeitung.

Die OECD führt gemeinsam mit dem MENJE die **3. Erhebungsrunde der Studie zu sozialen und emotionalen Kompetenzen (Survey on Social and Emotional Skills, SSES)** durch. Diese internationale Studie trägt dazu bei, die sozialen und emotionalen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern in verschiedenen Regionen der Welt besser zu verstehen. An allen Studienstandorten nehmen 15-jährige Schülerinnen und Schüler teil; an einigen Standorten, darunter Luxemburg, werden auch 10-Jährige einbezogen.

Lehrkräfte der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Schulmitarbeitende, die für soziales und emotionales Lernen verantwortlich sind, nehmen ebenfalls an der Studie teil. In einigen Ländern und Regionen, darunter Luxemburg, werden außerdem Eltern, Erziehungsberechtigte und andere Betreuungspersonen befragt.

Im Rahmen dieser Befragung werden wir (MENJE) Ihnen einige Fragen zu Ihrer Person und Ihrer beruflichen Tätigkeit stellen. Diese betreffen unter anderem Ihr Geschlecht, Ihre Altersgruppe, Ihre Berufserfahrung sowie Ihre Lehrbefähigung. Außerdem werden Sie gebeten, verschiedene Aussagen zu Ihren Kompetenzen als Lehrkraft zu beurteilen, beispielsweise dazu, wie Sie Entscheidungen treffen, Schülerinnen und Schüler unterstützen, kommunizieren, mit Emotionen umgehen und Probleme lösen. Darüber hinaus werden Ihnen Fragen dazu gestellt, wie Sie soziales und emotionales Lernen (SEL) unterrichten, welche Faktoren dies erleichtern oder erschweren, welche Fächer Sie unterrichten, welche Aus- und Weiterbildungen Sie absolviert haben sowie wie häufig Sie verschiedene SEL-Strategien im Unterricht einsetzen.

Die Befragung umfasst außerdem Fragen zu Ihrer Wahrnehmung Ihrer Schule, Ihren Einstellungen zum sozialen und emotionalen Lernen sowie dazu, welche Verantwortlichkeiten Sie als Teil Ihrer Rolle als Lehrkraft ansehen.

Wir verwenden diese Informationen, um unter anderem folgende Fragen zu beantworten:

- Verfügen Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Hintergründen über unterschiedliche Kompetenzen? Haben beispielsweise Mädchen oder Jungen höhere oder niedrigere Kompetenzen?
- Wie hängen diese Kompetenzen mit dem Leben der Schülerinnen und Schüler zusammen? Beispielsweise mit ihrem Wohlbefinden, ihren schulischen Leistungen oder ihren Freundschaften.
- Welche Faktoren im Leben der Schülerinnen und Schüler fördern die Entwicklung dieser Kompetenzen? Zum Beispiel Familie, Freunde, Lehrkräfte oder schulische Aktivitäten.



- Wie unterscheiden sich die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zwischen den an der Studie teilnehmenden Ländern und Regionen?
- Wie verändern sich diese Kompetenzen mit dem Alter oder im Zeitverlauf? Haben beispielsweise 10- oder 15-Jährige höhere oder niedrigere Kompetenzwerte?

Was geschieht im Rahmen der Studie?

In dieser Studie werden Sie auf einem digitalen Endgerät verschiedene Arten von Fragen beantworten. Einige Fragen werden Sie bitten anzugeben, inwieweit Sie Aussagen über sich selbst, Ihre berufliche Tätigkeit oder Ihre Schule zustimmen oder widersprechen. Darüber hinaus werden Sie kurze Beschreibungen hypothetischer Unterrichtssituationen lesen und bewerten, wie wirksam verschiedene mögliche Reaktionen darauf wären.

Die Teilnahme an dieser Studie ist freiwillig. Sie entscheiden selbst, ob Sie die Fragen beantworten möchten oder nicht. Sie können jede Frage überspringen, die Sie nicht beantworten möchten, und Ihre Teilnahme jederzeit während der Bearbeitung der Studie abbrechen.

Was geschieht mit meinen personenbezogenen Daten? Wie werden sie geschützt?

Nach Abschluss der Studie werden die erhobenen Informationen an das OECD-SSSES-Team übermittelt. Es werden keine Namen, Adressen oder sonstigen Kontaktdaten der Teilnehmenden oder ihrer Schulen weitergegeben. Dadurch wird sichergestellt, dass niemand erkennen kann, zu welchen Personen oder schulischen Leistungen die Daten gehören.

Zum zusätzlichen Schutz der Daten:

- Allen Antworten und Leistungsdaten wird eine Kennnummer (ID) statt eines Namens zugewiesen. Das OECD-Team erhält keine Namen oder Kontaktdaten.
- Möglicherweise identifizierende Informationen werden getrennt von den Antworten und Leistungsdaten gespeichert.
- Ergebnisse werden ausschließlich in zusammengefasster Form veröffentlicht oder präsentiert. Einzelne Namen oder andere identifizierende Informationen werden niemals offengelegt.
- Die Antworten werden in anonymisierter Form (unter Verwendung einer Kennnummer und nach Entfernung oder Anpassung aller identifizierenden Angaben) in Datenbanken aufgenommen, die ausschließlich für Forschungszwecke genutzt werden. Ein Zugriff ist nur nach Genehmigung durch die OECD möglich.



Wie lange werden meine personenbezogenen Daten aufbewahrt?

Wir, MENJE, bewahren die Informationen der Teilnehmenden sicher bis zum Abschluss der Haupterhebung auf. Danach werden alle Dokumente, die Namen oder Kontaktdaten enthalten, vernichtet. Dies ist für Juni 2027 vorgesehen.

Bis dahin haben die Teilnehmenden das Recht zu erfahren, welche personenbezogenen Daten über sie gespeichert werden. Sie können die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen, der Nutzung ihrer Daten widersprechen oder in bestimmten Fällen deren Löschung beantragen.

Was kann ich tun, wenn ich Fragen zu meinen personenbezogenen Daten habe?

Wenn Sie Fragen zu Ihren personenbezogenen Daten oder den Daten Ihres Kindes haben oder diese ändern bzw. löschen lassen möchten, wenden Sie sich bitte an das SSES-Projektteam: sses.script@men.lu

Für alle anderen Fragen zum Schutz personenbezogener Daten kontaktieren Sie bitte die Datenschutzbeauftragte bzw. den Datenschutzbeauftragten des MENJE: dpo@men.lu.